Freitag, 13. Juli 2012

Chranzverschwellig. Alles dreht sich nur ums Wetter. Bleibt das Wetter schön, oder wird der Regen kommen?

Um 15.00 Uhr entschliesse ich mich den Anlass durchzuführen, da der Wetterbericht nur zu 67% Wahrscheinlichkeit Regen vorausgesagt hat. Exakt um 18.00 Uhr kommt der Regen ganz leise und geschwind. Zum Glück habe ich Holzkohle mitgenommen. Das nasse Holz zu sammeln und anzuzünden ist doch eher mühsam. Deshalb lasse ich das lieber sein. Ab 19.00 Uhr wird der Regen doch langsam lästig und ich finde mich ab, dass anstatt 19 angemeldete Personen nur die Hälfte erscheinen wird. Denke ich mir. Dank meinem neuem Smartphone, das ich überhaupt noch nicht im Griff zu haben scheine, kann ich die diversen SMS nicht beantworten, oder die Combox abhören. Mein Smartphone-Kurs kommt erst nächste Woche. Wohl oder übel entscheiden die Angemeldeten, man hat zu erscheinen. Häufig darf ich erfahren: „Robby lässt man nicht im Stich". Und tatsächlich erscheinen 16 Personen. Vielen Dank. Ihr hilft mir aus der Patsche. Dank vielen Sponsoren, die noch zusätzliche Esswaren und Getränke mitbringen und die vielen Wurstwaren usw. gehen trotzdem im Nu weg. Feinen Wein von Ricky, Kaffee und Kuchen von Irène und Anna, sowie Teigwarensalat von Gabi werden verschlingt oder genossen. Aber das Bier. Das Bier ist diesmal nicht vom Fass, auch nicht vom Fässli, sondern aus blauen Dosen. Der Fachmann sieht sofort, blaues Bier ist nicht grünes Bier. Grünes Bier hat Alkohol und ich der Laie kaufe kein Bier aus grünen Flaschen oder grünen Dosen, oder goldene Dosen (Weizenbier), sondern wie ein Anfänger blaues alkoholfreies Bier. äähhh. So ein Lapsus. Ich kann nicht sagen, dann lasst es sein, ich trinke es selber. Ich habe es auch nicht gern. Auch nicht mit Alkohol. Es tut mir leid. So einen Fehler mache ich nicht mehr. Hoffentlich werden inskünftig die Farben nicht gewechselt. Ich kaufe inskünftig nur noch grünes Bier und dann kann ich nichts dafür, dass das Bier nicht mit Alkohol vermischt wird. Ich schaue nur noch auf die Farben und nicht auf die Herkunft oder Marke. Verstanden? Tropfnass beschliessen wir um 21.30 Uhr das Lokal zu wechseln um den Geburtstag von Iris im Helios mit Gelati im Trocknen zu geniessen. Und trotzdem hat es allen Teilnehmern Spass gemacht. Und übrigens. Zwei Chränze wurden verschwelgt. Eine schöne Selbstkonstruktion von Anna und mein alter Advents-Chranz.

Robby Chandler